



## PRESSEMITTEILUNG

### **„Aus alt mach neu“ – Kreisbau errichtet 25 Genossenschaftswohnungen in Nürtingen**

- \* Spatenstich für Bauvorhaben in der Eichendorffstraße
- \* 8 Mio. EUR Bauvolumen: Kreisbaugenossenschaft ersetzt Wohnungen aus den 1950er Jahren
- \* Nochmalige Erweiterung im zweiten Bauabschnitt

*Kirchheim unter Teck/Nürtingen, 19. November 2021.* – „Wenn wir dürfen, dann können wir auch - durch den Bau von Genossenschaftswohnungen das Angebot an attraktiven Mietwohnungen für breite Bevölkerungsschichten zu fairen Nutzungsgebühren – und das lebenslang! – deutlich erhöhen“, eröffnete Vorstandssprecher Bernd Weiler von der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG mit einem Augenzwinkern und kleinen Seitenhieb in Richtung Politik den festlichen Anlass. In Anwesenheit von Nürtingens Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich, dem Bundestagsabgeordneten Michael Henrich, Vertretern des Gemeinderates sowie beteiligten Fachingenieuren und der Architektin Nanette Schober erfolgte am Freitag der traditionelle Spatenstich als Startschuss für das Bauvorhaben in der Eichendorffstraße 11-15.

Hier entsteht in den kommenden Monaten ein Neubau durch Abriss eines Gebäudes mit Kellergeschoss aus den 1950er Jahren. Das Bauobjekt umfasst ein viergeschossiges Bestandsgebäude und ein sechsgeschossiges „Punkthaus“ mit gemeinsamem Treppenhaus und Tiefgarage mit 30 Stellplätzen. Insgesamt 25 Wohnungen werden hier im ersten Schritt neu entstehen, zwei Drittel zur Miete für Mitglieder der Kreisbaugenossenschaft. 2023 sollen die neuen Mieter dann einziehen können. Die Wohnflächen der zehn Zweizimmer-, zwölf Dreizimmer- und drei Vierzimmerwohnungen sind mit 47 bis 95 qm geplant. Insgesamt umfasst das Objekt eine Gesamtwohnfläche von dann rund 1.785 qm, das sind 1.095 qm mehr als bislang. Fünf der angebotenen Wohnungen werden Barrierefrei nach den Vorgaben der Landesbauordnung erstellt.

Modernes und energiebewusstes Bauen – darauf legt die Kreisbau auch hier den Fokus. Das Objekt wird als Massivbau mit einem Wärmedämmverbundsystem, die Fassade des Punkthauses mit Klinkerriemchen umgesetzt, beim Laubenganghaus wird Putz aufgetragen. Die Dachflächen werden extensiv begrünt. Zur Wärmeherzeugung ist eine bivalente Anlage vorgesehen, bestehend aus einer Pelletheizung und einer zusätzlichen Gastherme zur Abdeckung von Spitzenlasten. „Ich danke der Kreisbau“, so Nürtingens Oberbürgermeister Fridrich, „dass sie bei diesem Bauprojekt zwei Themen wunderbar verbindet: Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der zukunftsfähige Ausstattung nach neuestem Stand der Technik und klimabewusst.“

Kreisbau-Technikvorstand Stephan Schmitzer gibt noch einen Ausblick: „Wir reißen aber nicht nur ab und bauen neu. Denn in einem zweiten Bauabschnitt wird das bestehende Mehrfamilienwohnhaus mit jetzt zwölf Wohneinheiten grundlegend bautechnisch sowie energetisch modernisiert und an die gemeinsame Heizanlage angeschlossen. Durch die Aufstockung und den Ausbau des Dachgeschosses können zusätzlich vier Wohnungen erstellt werden.“

„Ohne weiteren Flächenverbrauch schaffen wir also auf derselben Grundfläche insgesamt 32 Miet- und neun Eigentumswohnungen. Darunter vier nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz geförderte Wohnungen im ersten Bauabschnitt, die ein Drittel unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete bei etwa 8 EURO je qm Wohnfläche liegen“, ergänzt Bernd Weiler stolz und äußert gleichzeitig eine Sorge, die nicht nur die Kreisbau umtreibt: „Doch bis zum heutigen Spatenstich ging leider einige Zeit ins Land. Vorplanung, Gutachten, Genehmigungen und Abstimmungsgespräche mit den Behörden – all das nimmt viel Zeit in Anspruch. Zeit die wir eigentlich nicht haben, denn Wohnungen braucht man jetzt und heute. Der Druck auf den Immobilienmarkt auch in der Region verstärkt sich. Und das Projekt wird dadurch nicht günstiger. Im Gegenteil: Die geplanten Baukosten erhöhten sich in der Zwischenzeit um über 20 Prozent!“

Und dennoch steht die Kreisbau zu ihrer Verantwortung und treibe seit Jahren den Neubau von Wohnungen in ihrem Geschäftsgebiet voran. „Und es geht weiter: Für die Jahre 2022 – 2024 planen wir den Baubeginn und die Baufertigstellung von insgesamt 108 Neubauwohnungen. Alleine im kommenden Jahr investiert die Kreisbau rund 17,15 Mio. EUR für den Bau von insgesamt 96 Miet- und 71 Eigentumswohnungen im Geschäftsgebiet.“ Mit dem gemeinsamen Spatenstich am Nürtinger Bauobjekt Eichendorffstraße wurde ein weiteres Kapitel in der langen Tradition der Wohnungsgenossenschaft aufgeschlagen.

### **Über die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG:**

*Am 22. Juni 1919 gegründet ist die Kreisbau mit ihren Geschäftsfeldern BAUEN, VERMIETEN, VERKAUFEN, VERWALTEN, HAUSSERVICE und ENERGIEERZEUGUNG heute ein starkes Unternehmen mit allen Leistungen „Rund um die Immobilie“, aber auch eines mit Traditionen und Werten. Den aktuell (Stand: 31.12.2020) 3.928 Mitgliedern werden 1.673 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 108.711 qm zur Miete angeboten - und das zu einer durchschnittlichen Nutzungsgebühr von 6,92 EUR je qm Wohnfläche. Weitere Wohnungen werden in Fremdverwaltung, darunter 1.684 Wohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften, betreut. Am 28. August 2012 erfolgte die Eintragung der Verschmelzung der beiden Genossenschaften Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG und Baugenossenschaft Plochingen eG in das Handelsregister. Die Genossenschaft firmiert seitdem unter dem Namen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, hat ihren Sitz in Kirchheim/Teck und eine Filiale in Plochingen.*

### **Mehr Informationen:**

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

**Bernd Weiler**, Sprecher des Vorstands

Jesinger Str. 19 // 73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021/8007-0

eMail: [info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de](mailto:info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de)

Web: [www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de](http://www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de)

**Presse: Jörg Wehrmann**, Die Wortgewaltigen - Kommunikationsbüro

Mobil: 0177/8896889

eMail: [jw@diewortgewaltigen.de](mailto:jw@diewortgewaltigen.de)